

Vorstandssitzung am 16.05.2000, 18.00 Uhr im Weinkeller der Lebenshilfe, Lange Gasse

Anwesende: Herr Lehmann

Herr Dr. Haufe

Frau Unger

Herr Duve

Frau Schade

Als Gäste: Frau Hofmann, Herr Unger, Herr Schade

In Vertretung vom Vorsitzenden, Herrn Jürgens, begrüßte uns Herr Lehmann und übernahm die Leitung der heutigen Vorstandssitzung.

1. Unser nächster Stammtisch wird auf den 28.9.2000, 19.30 Uhr in der Theatergaststätte festgelegt.
 - Herr Rieger, Generalmusikdirektor, wird sich spielend am neuen Flügel mit musikalischer Begleitung vorstellen.
 - Vorstellung des neuen Spielplans durch den Intendanten
 - Diskussion zur Vorbereitung zum Tag der offenen Tür

Herr Unger schlägt vor, den neuen Flügel in der Theatergaststätte aufzustellen (abgeschlossen).

Den oben gen. Termin wird Herr Unger mit der Theaterleitung absprechen!

2. Am 26. Mai 2000 um 12.30 Uhr finden in Halberstadt die Schüler-Theatertage statt. Mitglieder des Vorstandes sollten daran teilnehmen.

3. Zum Beginn der neuen Spielzeit im September wird unsere Vitrine neu gestaltet. Der Vorschlag von Herrn Jürgens, sie unter dem Motto „Quedlinburger Konzertgesellschaft“ auszustatten, wurde gerade zum Spielzeitbeginn vom Vorstand nicht für gut befunden. Es sollen Künstler auf Fotos vorgestellt werden mit unterschriebenem Text zur künstlerischen Laufbahn, um sie dem Publikum bekannt zu machen. Herr Duve wird einige Künstler in sein Studio einladen und dazu in entspannter Atmosphäre eine Fotoserie machen.

Familie Unger und Familie Lehmann werden die Gestaltung in der Vitrine vornehmen.

Durch Handzettel im Theaterprogramm, die Herr Lehmann schreiben wird, werden dann die Theaterbesucher auf die vorgestellten Künstler in der Vitrine aufmerksam gemacht.

Abwechselnd sollen Musiktheater, Schauspiel und Ballett zu Worte kommen. Zum Beginn der Spielzeit Orientierung auf „Hamlet“, „Vetter aus Dingsda“ und „Dornröschen“.

4. **Es ist dringendst notwendig, dass der Intendant mit Herrn Jürgens und Herrn Dr. Haufe in Magdeburg vorstellig werden wegen des Bühnenturms. Unterlagen über unsere bereits durchgeführten Aktivitäten müssen dort vorgelegt werden (Zusagen der Bank, kostenlose Überlassung der Stahlträger, bereits vorhandene Spenden).**

Erst danach können erneute Aktivitäten für eine Spendenaktion wieder aufgenommen werden. Die weiterführende Spendenaktion ist nur sinnvoll, wenn Magdeburg die nötigen Mittel bereit stellt.

5. Lt. Einer MZ-Mitteilung vom Vorsitzenden des Zweckverbandes, Herrn Zehnpfund, hätten die Jahresrechnungen des Nordharzer Städtebundtheaters sieben Tage nach dem 20.04.2000 eingesehen werden können. Da der Termin überschritten ist, wünscht Herr Lehmann, dass das vom Vereinsvorstand noch nachgeholt wird.
6. Zu Fragen über den weiteren Erhalt unseres Theaters wünscht der Vorstand ein Gespräch zu unserer nächsten Vorstandssitzung mit dem Intendanten und Chefdramaturgen. Problem Wolfenbüttel, des öfteren leere Häuser und die Zukunft mit Ballenstedt bereiten uns zunehmend Sorgen. Wir schlagen als Termin den 29.06.2000 im Keller der Lebenshilfe vor der Theaterverein Halberstadt wird dazu ebenfalls eingeladen. Die terminliche Abstimmung mit der Theaterleitung übernimmt Herr Unger.
7. Herr Jürgens wird in seiner Eigenschaft als Stadtrat gebeten, die Anfrage zu stellen, ob die Stelle des Verwaltungsdirektors des Nordharzer Städtebundtheaters ausgeschrieben wurde. Wegen momentaner privater Probleme von Herrn Jürgens hat Frau Schade diese Aufgabe dem Stadtrat Reis, auch Mitglied unseres Vereins, übertragen.
8. Herr Unger lädt die Vorstandsmitglieder mit Freikarten zur Premiere von „Wirtshaus im Spessart“ ein mit anschließender Zusammenkunft im Keller der Lebenshilfe, um dabei auch die Vorstandssitzung am 29.06.2000 etwas vorzubereiten. Herr Unger müsste die Vorstandsmitglieder nochmals informieren.
9. Ganz besonders hervorzuheben sind die Aktionen von Herrn Duve zur Organisation der Blumenspenden für die Premierenvorstellungen. Herr Duve hat mit 8 Blumengeschäften in Quedlinburg Verbindung aufgenommen. Zu jeder Premiere werden Blumen im Wert von 100,00 DM gespendet in abwechselnder Reihenfolge.
10. Herr Dr. Haufe hat eine Riesenarbeit geleistet. Neue Beitragsordnungen, Schreiben über die Bestätigung von Zuwendungen sowie Ermächtigungen für den Bankeinzug hat er für alle Mitglieder geschrieben und abgezogen. Frau Schade übernimmt die Post.

(E.U Jürgens)
Vorsitzender


(E. Schade)
Protokoll

Verteiler: Herr Jürgens, Herr Lehmann, Herr Duve, Herr Ludwig, Frau Unger, Herr Intendant Metzger, Frau Schade

Herr Dr. Haufe